

allem von Mitgliedern der neuen Leitung R. Gnielka, K. Liedel, A. Stiefel und H. Tauchnitz mit Schwung und Tatkraft übernommen. Die Fachgruppe Halle wird den ihr zukommenden Platz im Rahmen unserer großen Gemeinschaft auch in Zukunft halten.

Kurt Nilius, 402 Halle (Saale), Luise-Otto-Peters-Str. 3

ALFRED ERNST ZUM GEDENKEN

Am 4. November 1965 verschied nach kurzer Krankheit Alfred Ernst, Köthen, der als Ornithologe weit über den Arbeitskreis Mittelelbe hinaus bekannt war.

Er wurde am 17. Mai 1899 in Wulfen (Kr. Köthen) geboren. Schon als Kind durchstreifte er gemeinsam mit seinem Vater auf Jagdausflügen und Exkursionen das in ornithologischer Hinsicht bereits durch die Naumanns bekannt gewordene Wulfener Bruchgebiet. Die dabei erhaltenen Natureindrücke sollten mitbestimmend für sein ganzes Leben werden.

Seinem Beruf – er war Elektroingenieur – konnte er während der Wirtschaftskrise der Weimarer Zeit nicht nachgehen, und er erlernte zusätzlich das Bäckerhandwerk, in dem er als selbständiger Meister bis zu seinem Ableben tätig war. Seine Freizeit aber gehörte dem Studium in freier Natur, besonders der Vögel. Mitte 1925 wurde er Mitglied des damaligen Ornithologischen Vereins Köthen. Er entwickelte sich bald zu einem ausgezeichneten Feldornithologen und Naturschützer. Gemeinsam mit seinen Freunden Otto Knopf, Dr. Richard Wahn und anderen bemühte er sich, die ornithologische Tradition im Köthener Land im Sinne Naumanns zu pflegen. Große Verdienste erwarb er sich um die Erhaltung der Sammlung des Naumann-Museums, dessen zeitweilige Leitung er wahrnahm. Nach dem letzten Krieg übernahm Alfred Ernst die Leitung der Fachgruppe Ornithologie und Vogelschutz „Johann Friedrich Naumann“ in Köthen. Hier war ihm die Möglichkeit einer größeren Breitenarbeit gegeben. Mit pädagogischem Geschick begeisterte er neue Mitglieder und stattete sie mit umfassenden ornithologischen Kenntnissen aus.

Leider griff Alfred Ernst nur selten zur Feder. Einige kleinere Arbeiten in den „Beiträgen zur Avifauna Mitteldeutschlands“ und im „Falken“ sowie mehrere aufklärende Artikel in Köthener Tageszeitungen sind der bescheidene literarische Nachlaß dieses mit so vorzüglichem fachlichem Wissen ausgestatteten Ornithologen. Vom Deutschen Kulturbund wurde dem verdienstvollen Mitarbeiter post mortem die Ehrennadel der Natur- und Heimatfreunde in Bronze verliehen.

Die Feldornithologen an der Mittelelbe haben mit Alfred Ernst einen erfahrenen und stets hilfsbereiten Freund und Ratgeber verloren. Er wird allen, die ihn kannten, unvergeßlich bleiben.

Siegfried Beiche, Fachgruppe Köthen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [1_1_1966](#)

Autor(en)/Author(s): Beiche Siegfried

Artikel/Article: [Alfred Ernst zum Gedenken 62](#)